

<b>Vorlage</b>  Federführende Dienststelle: Fachbereich Sicherheit und Ordnung Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 32/0011/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 06.06.2017 Verfasser: FB 32												
<b>Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen</b>													
<b>Beratungsfolge:</b>  <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 674 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 674 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 674 1382 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 712 379 739">21.06.2017</td> <td data-bbox="387 712 954 739">Bezirksvertretung Aachen-Mitte</td> <td data-bbox="962 712 1382 739">Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td data-bbox="181 750 379 777">05.07.2017</td> <td data-bbox="387 750 954 777">Hauptausschuss</td> <td data-bbox="962 750 1382 777">Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td data-bbox="181 788 379 815">12.07.2017</td> <td data-bbox="387 788 954 815">Rat der Stadt Aachen</td> <td data-bbox="962 788 1382 815">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	21.06.2017	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Anhörung/Empfehlung	05.07.2017	Hauptausschuss	Anhörung/Empfehlung	12.07.2017	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit											
21.06.2017	Bezirksvertretung Aachen-Mitte	Anhörung/Empfehlung											
05.07.2017	Hauptausschuss	Anhörung/Empfehlung											
12.07.2017	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung											

**Beschlussvorschlag:****Für die Bezirksvertretung:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den beiliegenden Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Hauptausschuss, dem Rat der Stadt den Beschluss des beiliegenden Entwurfs als Ordnungsbehördliche Verordnung zu empfehlen.

**Für den Hauptausschuss:**

Auf Vorschlag der Verwaltung und Empfehlung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte empfiehlt der Hauptausschuss dem Rat der Stadt, den beiliegenden Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen als Ordnungsbehördliche Verordnung zu beschließen.

**Für den Rat der Stadt Aachen:**

Auf Vorschlag der Verwaltung und nach Beratung und Empfehlung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte und des Hauptausschusses, beschließt der Rat der Stadt den beiliegenden Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen als Ordnungsbehördliche Verordnung.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		x	

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 2017	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017	Ansatz 2017 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2017	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017	Ansatz 2017 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

### **Erläuterungen:**

Mit der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen vom 22.03.2017 wurden für das Gebiet der Stadt Aachen insgesamt sieben Ladenöffnungen an Sonntagen aus Anlass von Veranstaltungen freigegeben. In der Aachener Innenstadt dürfen die Ladenöffnungen am 01.10.2017 aus Anlass der Aktion „Ehrenwert – Tag der Vereine“ sowie am 10.12.2017 anlässlich des Aachener Weihnachtsmarktes erfolgen.

Von der Freigabe der darüber hinaus beantragten Ladenöffnungen aus Anlass der Altstadtflorhmärkte am 02.04. und 05.11.2017 wurde seinerzeit abgesehen.

Weitere, seitens der IG Aachener Portal e.V. eingereichte Anträge auf Ladenöffnungen konnten vor dem Hintergrund des den Beratungen im Hauptausschuss des Rates und im Rat der Stadt Aachen vorgeschalteten, bereits abgeschlossenen Beteiligungsverfahrens, keine Berücksichtigung mehr finden.

Der MAC - Märkte und Aktionskreis City e.V. hat nun für Aachen-Innenstadt die Freigabe einer weiteren sonntäglichen Ladenöffnung am 03.09.2017 aus Anlass des Europamarktes der Kunsthandwerker beantragt. Die IG Aachener Portal e.V. beantragt die Freigabe einer sonntäglichen Ladenöffnung anlässlich des Soerser Sonntag am 16.07.2017.

### **Rechtliche Grundlagen:**

Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG) dürfen Verkaufsstellen an jährlich höchstens 4 Sonn- oder Feiertagen aus Anlass von örtlichen Festen, Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen bis zur Dauer von fünf Stunden geöffnet sein.

Da sich die Freigabe der Sonn- und Feiertage nach § 6 Abs. 1 LÖG auf bestimmte Bezirke bzw. Ortsteile beschränkt, dürfen insgesamt 11 Sonn- oder Feiertage je Kalenderjahr freigegeben werden. Dabei darf aber nur ein Adventssonntag je Bezirk bzw. Ortsteil, insgesamt jedoch nicht mehr als zwei Adventssonntage je Gemeinde, freigegeben werden (§ 6 Abs. 4 LÖG).

Von der Freigabe sind außer den beiden vorbeschriebenen Adventssonntagen zwei Adventssonntage, die Weihnachtstage, der Ostersonntag, der Pfingstsonntag, die stillen Feiertage im Sinne des Feiertagsgesetzes NRW ausgenommen sowie der 1. Mai, der 03. Oktober und der 24. Dezember, sofern diese Tage auf einen Sonntag fallen (§ 6 Abs. 5 LÖG).

### **Verfahrensweise sowie Umsetzung unter Einhaltung der neuen rechtlichen Vorgaben:**

Der höchstrichterlichen Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts und des Oberverwaltungsgerichts NRW folgend, sind die Anträge auf Freigabe einer sonntäglichen Ladenöffnung an den nachfolgenden maßgeblichen Kriterien zu prüfen (BVerwG 11.11.2015, 8 CN 2.14; OVG NRW, 15.08.2016, 4 B 887/16):

- Eine Ladenöffnung an Sonn- und Feiertagen „aus Anlass“ einer Veranstaltung ist nur zulässig, wenn die prägende Wirkung der Veranstaltung für den öffentlichen Charakter des Tages gegenüber der typisch werktäglichen Geschäftigkeit der Ladenöffnung überwiegt, weil sich letztere als Annex zum Markt darstellt.  
Die öffentliche Wirkung der traditionell auch an Sonn- und Feiertagen stattfindenden Märkte etc. muss gegenüber der typisch werktäglichen Geschäftigkeit der Ladenöffnung im Vordergrund stehen. Dies wird anhand folgender Kriterien geprüft:
- Die durch die Veranstaltung einerseits und die Ladenöffnung andererseits jeweils für sich ausgelösten Besucherströme müssen ihrer ungefähren Größenordnung nach abgeschätzt und in Verhältnis zueinander gesetzt werden.  
Die voraussichtliche Besucherzahl des Marktes muss größer sein als die zu erwartende Zahl der Ladenbesucher bei alleiniger Öffnung der Verkaufsstellen.  
Hierzu muss – auch bei erstmaligen Veranstaltungen – eine schlüssige und vertretbare Prognose vorliegen.
- Die Veranstaltungsfläche ist in Relation zu der Fläche der von der Freigabe der Ladenöffnung erfassten Verkaufsstellen zu setzen.
- Die vorgesehene Ladenöffnung muss in engem räumlichen Bezug zum konkreten Veranstaltungsgeschehen stehen, welches Anlass für die Ladenöffnung ist.  
Je weitreichender die Freigabe der Verkaufsstellenöffnung (räumlich, nach Handelssparten) erfolgen soll, umso höher muss das Gewicht der für die Ladenöffnung angeführten Sachgründe (des Anlasses) sein.

Da mit Ordnungsbehördlicher Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen vom 22.03.2017 bislang erst insgesamt 7 Termine, verteilt auf 7 Tage und 3 Stadtbezirke bzw. -teile in Anspruch genommen wurden, wären die beiden zusätzlichen Termine gemäß § 6 Abs.4 LÖG grundsätzlich rechtlich möglich, soweit die weiteren rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Auch würde die Zahl von höchstens 4 freizugebenden Sonn- und Feiertagen für den Bereich Aachen-Mitte nicht überschritten. Tage, die von der Freigabe ausgenommen sind, wurden nicht beantragt.

Die gemäß § 6 Abs. 4 S.7 LÖG vor Erlass einer Ordnungsbehördlichen Verordnung erforderliche Anhörung der Gewerkschaften (DBG und ver.di), des Einzelhandelsverbandes, der Kirchengemeinden, der Industrie- und Handelskammer sowie der Handwerkskammer ist mit Schreiben vom 09.05.2017 erfolgt. Die in der Anlage beigefügten Stellungnahmen führen zu folgendem Ergebnis:

Die Stellungnahmen der Gewerkschaften DGB und ver.di liegen bis zur Drucklegung der Vorlage nicht vor.

Die Handwerkskammer und der Handelsverband stimmen den möglichen Ladenöffnungen zu. Während der Kirchenkreis nicht zustimmt, teilt das Generalvikariat mit, dass – unter der Prämisse,

„kein Einverständnis mit Verkaufsöffnungen an mehr als 2 Sonntagen“ – kein Einverständnis mit der beabsichtigten Ladenöffnung des MAC – Märkte und Aktionskreis City e.V. am 03.09.2017 bestehe, da hiermit bezogen auf den Bezirk Aachen-Innenstadt diese Höchstzahl von zwei verkaufsoffenen Sonntagen überschritten werde. Gegen die seitens der IG Aachener Portal e.V. beantragte Ladenöffnung anlässlich des Soerser Sonntags am 16.07.2017 bestehen dort keine Bedenken.

Seitens der Industrie- und Handelskammer werden die rechtlichen Voraussetzungen für die beantragte Ladenöffnung anlässlich des Europamarktes der Kunsthandwerker am 03.09.2017 als erfüllt angesehen. Der Antrag auf Freigabe einer sonntäglichen Ladenöffnung am 16.07.2017 anlässlich des Soerser Sonntags wird dortseits unterstützt. Insoweit wird die Empfehlung ausgesprochen, den „Antrag zu ergänzen um eine Besucherprogose des CHIO ohne verkaufsoffenen Sonntag und eine Besucherprognose für einen verkaufsoffenen Sonntag“ der betroffenen Ladenlokale „ohne CHIO“.

## **Rechtliche Bewertung:**

### **1. Verhältnis der Besucherströme von Anlassveranstaltung und Ladenöffnung**

Nach aktueller Rechtsprechung müssen die durch die Veranstaltung einerseits und durch die Ladenöffnung andererseits jeweils für sich ausgelösten Besucherströme ihrer ungefähren Größenordnung nach abgeschätzt und in Relation zueinander gesetzt werden. Es ist eine belastbare Prognose darüber anzustellen, dass die voraussichtliche Besucherzahl der Veranstaltung größer als die zu erwartende Zahl der Ladenbesucher bei alleiniger Öffnung der Verkaufsstellen sein wird. Bei einem – bezogen auf eine mögliche Ladenöffnung – erstmals stattfindenden Anlass kann die Prognose auch pauschaler ausfallen.

Hierzu hat die IG Aachener Portal e.V. sowie der MAC – Märkte und Aktionskreis City e.V. konkrete Zahlen der Ladenbesucher und der Passantenfrequenz (Anzahl der Besucher des jeweiligen Festes) mit Quellennachweisen ermittelt und mit Antragstellung in Relation zueinander gesetzt.

### **„CHIO Aachen/Soerser Sonntag“**

Der CHIO ist ein Traditionsturnier seit 1898. In 5 Disziplinen messen sich Reiterinnen und Reiter aus aller Welt. Der Soerser Sonntag ist traditionell ein Tag der Familie. Tausende Aachener und auswärtige Besucher strömen in die Soers, um das bunte Rahmenprogramm zu verfolgen.

Laut Presseberichterstattungen nutzten 2014 und 2016 rund 29.000 Besucher den Soerser Sonntag als sommerlichen Ausflug auf das 220.000 qm große CHIO Gelände.

„Die Stimmung beim traditionellen Soerser Sonntag...war...fantastisch. Auch das bunte Programm aus Ökumenischem Gottesdienst im Deutsche Bank Stadion am Vormittag und Show-Programm am Nachmittag kam an. Ob Kaltblüter mit verschiedenen Anspannungen der Kaltblutfreunde Aachen, die Aachener Stadtreiter, das Showteam RuF Hessel mit seiner Performance „Zirkus, Zirkus“, Dog Agility oder eine Präsentation zum „Therapeutischen Reiten“ – für jeden war etwas dabei.“

Während der Soerser Sonntag beispielsweise im Vorjahr rund 29.000 Besucher zu verzeichnen hatte, geht die IG Aachener Portal e.V. „aufgrund der Erfahrungen mit anderen verkaufsoffenen Sonntagen von einer Gesamtfrequenz von ca. 6.400 Kunden“ aus. Diese Besucherangaben bzw. Prognosen

beruhen auf den Erfahrungswerten der unabhängig voneinander durchgeführten Veranstaltungen bzw. Ladenöffnungen.

### **„Europamarkt der Kunsthandwerker“**

Mehrere hundert Kunsthandwerker aus ganz Europa bauen alljährlich ihre Werkstätten zu Hause ab, um sie vor der historischen Kulisse der Aachener Altstadt für zwei Tage zu eröffnen. An über 300 Ständen wird Handwerk, Kunst und Design, Traditionelles und Avantgardistisches hergestellt und präsentiert. Rund eine viertel Million Besucher begrüßt die Handwerkskammer Aachen als Veranstalterin des Marktes in jedem Jahr.

Schmiede, Bildhauer, Korbflechter, Hutmacher, Glasbläser, Pinselmacher und Keramiker zeigen rund um Dom und Rathaus alte Handwerkstechniken und neue Gestaltungstrends in Holz, Keramik, Textil, Stein und Metall. Der Europamarkt gilt als Trend- und Ideenbörse gleichermaßen für Fachbesucher wie auch für das breite Publikum.

Neben den Bereichen rund um Dom und Rathaus werden auch die Bereiche Augustinerplatz/Kockerellstraße, Johannes-Paul-II-Straße/Ritter-Chorus-Straße, Hühnermarkt/Hof sowie die Ursulinerstraße in die Veranstaltung mit einbezogen.

Anhand der Prüfung der von der IG Aachener Portal e.V. und dem MAC Märkte und Aktionskreis City e.V. gelieferten Zahlen und der Erfahrungen der Vorjahre kann prognostiziert werden, dass die voraussichtlichen Besucherzahlen bei beiden traditionellen Veranstaltungen größer als die zu erwartende Zahl der Ladenbesucher bei alleiniger Öffnung der Verkaufsstellen sein wird.

Anlässlich des Kunsthandwerkermarktes, der bereits im 41. Jahr regelmäßig stattfindet, sind über 300 Stände über die gesamte Altstadt verteilt. Auch ohne gleichzeitige Ladenöffnung zieht diese Veranstaltung einen großen Besucherstrom an. Gemäß den Antragsunterlagen des MAC begrüßt die Handwerkskammer Aachen als Veranstalterin des Marktes rund eine viertel Million Besucher jährliche. Gestützt auf eine Passantenzählung aufgrund einer Studie von Jones Lang LaSalle Retail GmbH ist bei einer fünfstündigen Öffnungszeit eine potentielle Besucherfrequenz in der Krämerstraße von 6.675 Besuchern anzunehmen. Nach den Daten einer Langzeituntersuchung des Handelsverbandes kaufen in Städten mit 250.000 Einwohnern knapp 50 % aller Verbraucher bei ihrem Besuch in den Innenstädten auch tatsächlich etwas ein. Das bedeutet, dass anlässlich einer möglichen Verkaufsöffnung eine Kundenzahl von mehr als 120.000 Kunden erreicht werden müsste. Die insoweit angestellte Annahme, dass diese Kundenzahl nicht erreicht wird, ist nachvollziehbar; dies insbesondere unter Berücksichtigung der anstehenden Ladenschließungen wie beispielsweise Lust for Life.

Damit liegt der prognostizierte Besucherstrom der Anlassveranstaltungen für beide Veranstaltungen deutlich über der Anzahl der potenziellen Besucher einer Ladenöffnung.

## **2. Verhältnis der Veranstaltungsfläche zu den von Ladenöffnung „freigegebenen“ Verkaufsflächen**

Weiterhin ist die Veranstaltungsfläche zu der von der Ladenöffnung „freigegebenen“ Verkaufsfläche in Relation zu setzen.

#### **„CHIO Aachen/Soerser Sonntag“**

Die Veranstaltungsfläche des CHIO umfasst ausweislich der übermittelten Unterlagen eine Fläche von rund 220.000 qm.

Dem gegenüber steht ausweislich der Antragsunterlagen der IG Aachener Portal e.V. für eine mögliche sonntägliche Ladenöffnung eine Verkaufsfläche von ca. 74.000 qm, die sich aus den jeweiligen Verkaufsflächen der teilnehmenden Betriebe zusammensetzt (vgl. Anlage 3 des Ergänzungsantrages von 20.04.17).

#### **„Europamarkt der Kunsthandwerker“**

Die Grundfläche der von der Veranstaltung genutzten Örtlichkeit umfasst laut MAC-Märkte und Aktionskreis City e.V. insgesamt ca. 100.000 qm. Dem gegenüber steht eine „Gesamtfläche der maximal theoretisch möglich geöffneten Geschäfte“ von rund 102.000 qm. Da sich – im Falle der Freigabe einer sonntäglichen Ladenöffnung – erfahrungsgemäß „lediglich zwei Drittel an der Sonntagsöffnung beteiligen“, wird eine „Gesamtverkaufsfläche von ca. 70.000 qm erreicht“.

Die Aktionsfläche der Veranstaltung ist somit ungleich größer als die Verkaufsfläche im Falle einer möglichen Ladenöffnung

Bei beiden Veranstaltungen ist damit auch die Flächenrelation der Veranstaltungsfläche zu den von der Ladenöffnung betroffenen Verkaufsflächen nicht zu beanstanden.

### **3. Räumlicher Bezug von Anlassveranstaltung und Ladenöffnung:**

Die vorgesehene Ladenöffnung muss in engem räumlichen Bezug zu der jeweiligen Anlassveranstaltung stehen. Je weitreichender die Freigabe der Verkaufsstellenöffnung (räumlich oder nach Handelssparten) ist, umso höher muss das Gewicht der für die Ladenöffnung aufgeführten Sachgründe sein.

Für die beantragten Termine sind folgende räumliche Geltungsbereiche vorgesehen:

#### **„CHIO Aachen/Soerser Sonntag“**

Krefelder Straße von der Einmündung Am Gut Wolf bis zur Einmündung Prager Ring, Prager Ring bis zur Einmündung Gut-Dämme-Straße, Gut-Dämme-Straße bis zur Einmündung Grüner Weg, Grüner Weg bis zur Einmündung Am Gut Wolf, Am Gut Wolf sowie das Gebiet, das von den vorgenannten Straßen umschlossen wird;

#### **„Europamarkt der Kunsthandwerker“:**

Neupforte, Seilgraben, Kurhausstraße, Blondelstraße, Stiftstraße, Adalbertstift, Adalbertstraße, Harscampstraße bis zur Einmündung Suermondplatz, Suermondplatz, Wespienstraße bis zur Einmündung Borngasse, Borngasse bis zur Einmündung Wirichsbongardstraße, Wirichsbongardstraße, Kapuzinergraben, Alexianergraben, Löhergraben, Karlsgraben, Templergraben, Pontstraße sowie das Gebiet, das von den vorgenannten Straßen umschlossen wird;

des weiteren Alexanderstraße bis zur Einmündung Sandkaulstraße, Sandkaulstraße bis zur Einmündung Rochusstraße und Franzstraße bis zur Einmündung Matthiashofstraße;

Durch die Begrenzung der möglichen Ladenöffnung auf die Verkaufsflächen im unmittelbaren Umfeld der Anlassveranstaltung ist der zwingend notwendige enge räumliche Bezug als gegeben anzusehen.

Neben den von Gesetzes wegen einzuholenden Stellungnahmen Beteiligter hat sich der Aachen-Laurensberger Rennverein, vertreten durch Herrn Kemperman, mit einem Schreiben an die Verwaltung gewandt. Dieser hat sich gegen die Freigabe eines verkaufsoffenen Sonntags am 16.07.2017 „parallel zu dem stattfindenden Soerser Sonntag“ ausgesprochen. Neben der bestehenden Konkurrenzsituation zu den dortigen Ausstellern wird auf die möglicherweise problematische Parkplatzsituation hingewiesen.

Nach Mitteilung des hierfür zuständigen Fachbereiches wurde die „Verträglichkeit“ des von der IG Aachener Portal beantragten verkaufsoffenen Sonntags mit dem „Soerser Sonntag“ mit Vertretern der Verkehrsplanung, der ASEAG und der APAG hinsichtlich der Parkplatzbewirtschaftung besprochen. Probleme werden dortseits nicht gesehen.

#### **Ergebnis:**

Nach den vorliegenden Erkenntnissen und auf Basis der Prüfung der von der IG Aachener Portal e.V. und dem MAC – Märkte und Aktionskreis City e.V. übermittelten Unterlagen und Fakten ist aus Verwaltungssicht davon auszugehen, dass die in Rede stehenden Anlassveranstaltungen für die beabsichtigten Ladenöffnungen den öffentlichen Charakter des Tages prägen und den Hauptgrund für die Besucherströme darstellen werden.

Es wird empfohlen, den Anträgen der IG Aachener Portal e.V. und des MAC – Märkte und Aktionskreis City e.V. stattzugeben und den als Anlage 1 beigefügten Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung zu beschließen.

Eine Übersicht der bislang freigegebenen Sonntage für eine Ladenöffnung sowie der nun beantragten Termine gibt die Anlage 2.

Die Anträge der IG Aachener Portal e.V. und des MAC – Märkte und Aktionskreis City e.V. sind als Anlage 3 und 4, die eingeholten Stellungnahmen als Anlagen 5 – 10 beigefügt.

**Anlage/n:**

- Anlage 1: Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen
- Anlage 2: Übersicht bereits genehmigter und neubeantragter verkaufsoffener Sonntage 2017
- Anlage 3: Antrag IG Aachener Portal vom 20.03.2017
- Anlage 4: Antragsergänzung IG Aachener Portal vom 20.04.2017
- Anlage 5: Antrag MAC vom 19.04.2017
- Anlage 6: Stellungnahmen IHK vom 15.05. und 16.05.2017
- Anlage 7: Stellungnahme HWK vom 15.05.2017
- Anlage 8: Stellungnahme Generalvikariat vom 15.05.2017
- Anlage 9: Stellungnahme Kirchenkreis Aachen vom 16.05.2017
- Anlage 10: Stellungnahme Handelsverband vom 26.05.17

**Ordnungsbehördliche Verordnung**  
**über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen**  
**vom**

Aufgrund des § 6 Abs. 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vom 16.11.2006 (GV.NRW. S. 516/SGV. NRW. 7113), geändert durch Gesetz vom 30.04.2013 (GV.NRW. S. 208) und § 27 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz – OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV.NRW. S. 528/SGV. NRW. 2060), zuletzt geändert durch Art. 9 Zweites BefristungsÄndG IM vom 08.12.2009 (GV.NRW. S. 765, ber. S. 793) wird von der Stadt Aachen als örtliche Ordnungsbehörde gemäß dem Beschluss des Rates der Stadt Aachen vom .2017 folgende Ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

**§ 1**

Verkaufsstellen dürfen in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein:

1. im Stadtbezirk Aachen-Mitte (außer Stadtteil Aachen-Burtscheid)  
am 16.07.2017 und 03.09.2017;

**§ 2**

Die in § 1 getroffenen Ausnahmeregelungen gelten für Verkaufsstellen in den von den nachfolgenden Straßen umschlossenen Bereichen sowie für Verkaufsstellen, die an die genannten Straßen unmittelbar angrenzen:

1. Stadtbezirk Aachen-Mitte

anlässlich „CHIO Aachen/Soerser Sonntag“:

Krefelder Straße von der Einmündung Am Gut Wolf bis zur Einmündung Prager Ring, Prager Ring bis zur Einmündung Gut-Dämme-Straße, Gut-Dämme-Straße bis zur Einmündung Grüner Weg, Grüner Weg bis zur Einmündung Am Gut Wolf, Am Gut Wolf;

anlässlich „Europamarkt der Kunsthandwerker“:

Neupforte, Seilgraben, Kurhausstraße, Blondelstraße, Stiftstraße, Adalbertstift, Adalbertstraße, Harscampstraße bis zur Einmündung Suermondtplatz, Suermondtplatz, Wespienstraße bis zur Einmündung Borngasse, Borngasse bis zur Einmündung Wirichsbongardstraße,

Wirichsbongardstraße, Kapuzinergraben, Alexianergraben, Löhergraben, Karlsgraben, Templergraben, Pontstraße; des weiteren Alexanderstraße bis zur Einmündung Sandkaulstraße, Sandkaulstraße bis zur Einmündung Rochusstraße und Franzstraße bis zur Einmündung Matthiashofstraße;

### § 3

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den in § 1 geregelten Vorgaben Geschäftsstellen öffnet.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 € geahndet werden.

### § 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft.

Die vorstehende Verordnung wird hiermit verkündet.

Aachen, den .2017

Philipp  
Oberbürgermeister

verkaufsoffene Sonntage 2017 sowie beantragte zusätzliche Termine - nach verwaltungsinterner Prüfung

	Termin	Anlass	per Verordnung bereits erfolgte Freigabe	zusätzlich beantragte Freigabe
AC- Innenstadt	16.07.2017	CHIO Aachen/Soerser Sonntag		x
	01.10.2017	Ehrenwert- Tag der Vereine	x	
	03.09.2017	Europamarkt der Kunsthandwerker		x
	10.12.2017	Aachener Weihnachtsmarkt	x	
Burtscheid	27.08.2017	Burtscheider Aktionstage	x	
Brand	21.05.2017	Einweihungsfeier Brander Marktplatz	x	
	09.07.2017	Sommerkirmes und Pfarrfest	x	
	22.10.2017	Donatus Herbstkirmes	x	
	03.12.2017	Brander Weihnachtsmarkt	x	

Ordnungsamt der Stadt Aachen  
z.H. Herrn Detlef Fröhlke  
Postfach 1210  
52058 Aachen

Anträge auf Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage gemäß §6 Abs. 1 Ladenöffnungsgesetz

Sehr geehrter Herr Fröhlke,

wir haben ihr Schreiben vom 03.03.2017 erhalten. Mir ist leider nicht schlüssig, warum es einen Abgabetermin für solche Anträge geben soll. Ich kenne nur eine Verordnung die festlegt, das es in Aachen insgesamt 11 verkaufsoffene Sonntage geben darf. In der nächsten Ratssitzung wird über 7 Termine entschieden. Ich möchte sie daher bitten ein neues Genehmigungsverfahren zu eröffnen. Die entsprechenden Anträge legen wir anbei.

Unterschrift Mario Wagner  
IG Aachener Porta E.V.

Anlagen  
2 Anträge gemäß § 6 Abs. 1 Ladenöffnungsgesetz

Antrag auf Freigabe verkaufsoffener Sonn - und Feiertage gemäß § 6 Absatz 1  
Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW)

Stadtteil :	Aachen - Innenstadt
Antragsteller :	IG Aachener Portal e.V.
Beantragter Termin :	16.07.2017
Anlassbezeichnung :	CHIO Aachen
Anlassbeschreibung und Begründung :	Der CHIO ist ein Traditionsturnier seit 1898. In 5 Disziplinen messen sich Reiterinnen und Reiter aus aller Welt. Der Soerser Sonntag ist traditionell ein Tag der Familie. Tausende Achener strömen in die Aachener Sörs um das bunte Rahmenprogramm zu verfolgen.
Räumlicher Geltungsbereich	Krefelder Strasse, Am Gut Wolf, Grüner Weg, Lukasstrasse, Alkuinstrasse, Passtrasse, Hubert Wiener Strasse
zu erwartender Besucherstrom :	mehr als 350 000 Besucher, lt. Presseartikeln der letzten Jahre
prognostizierte Besucherströme :	wie in den Vorjahren mehr als 350 000 Besucher

Aachen den 18.03.2017

Unterschrift Mario Wagner  
IG Aachener Porta E.V.



Weltfest des Pferdesports  
**CHIO Aachen**  
14. bis 23. Juli 2017

## Zahlen und Fakten rund um den CHIO Aachen 2017

**Tradition:** seit 1898, Internationales Turnier seit 1927

**5 Disziplinen:** Springen, Dressur, Vielseitigkeit, Fahren, Voltigieren

**Budget:** 14,5 Mio. Euro

**Gesamtdotierung:** knapp 2,7 Mio. Euro

**Besucher:** rund 350.000

frz.: Concours Hippique International Officiel

Offizielles Internationales Turnier der Bundesrepublik Deutschland

(der Status „Offiziell“ bedeutet, dass Aachen als einziges deutsches Turnier Nationenpreise ausrichten darf)

### Veranstalter

Aachen-Laurensberger Rennverein e.V. (ALRV)

Gegründet 1898

Präsident: Carl Meulenbergh

Vorstandsvorsitzender / Turnierdirektor: Frank Kemperman

### Vermarktung

Aachener Reitturnier GmbH (ART)

Gegründet 1975

Geschäftsführer: Michael Mronz

### Generalsponsoren

Mercedes-Benz, DHL, Turkish Airlines, Rolex

### Tickets

Tickethotline: +49-241-917 11 11

Aktuelle Karteninfos: [www.chioaachen.de](http://www.chioaachen.de)

### Höhepunkte

Eröffnungsfeier am Dienstag, 18. Juli, offizielle Eröffnung des Turniers

Mercedes-Benz Nationenpreis (Mannschaftsspringprüfung mit zwei Umläufen), Donnerstagabend unter Flutlicht, 20. Juli

Titelverteidiger: Deutschland

Rolex Grand Prix, Großer Preis von Aachen

(Springprüfung mit zwei Umläufen und Stechen), Sonntag, 23. Juli

Titelverteidiger: Philipp Weishaupt (GER) mit Convall

Deutsche Bank Preis, Großer Dressurpreis von Aachen

(Grand Prix Kür), Sonntag, 23. Juli

Titelverteidiger: Kristina Bröring-Sprehe (GER) mit Desperados

DHL-Preis, Geländeprüfung der Vielseitigkeit in der Aachener Soers

Samstag, 22. Juli; Titelverteidiger Einzel: Michael Jung (GER) mit fischer Takinou

Titelverteidiger Team: Australien

Pallen Marathon

Geländeprüfung für Vierspanner in der Aachener Soers



Samstag, 22. Juli, Eintritt zur Marathonstrecke kostenlos  
Titelverteidiger Einzel, Preis der Familie Richard Talbot: Boyd Exell (AUS)  
Titelverteidiger Team, Fendt Nationenpreis: Niederlande

Voltigieren (Albert-Vahle-Halle), Damen- und Herrevoltigieren, Gruppenvoltigieren, Nationenpreis  
Freitag, 14. Juli bis Sonntag, 16. Juli

Titelverteidigerin Einzel Damen: Kristina Boe (GER)  
Titelverteidiger Einzel Herren: Thomas Brüsewitz (GER)  
Titelverteidiger Gruppen: Ecuries de la Cigogne  
Titelverteidiger Pas de Deux: Stefan Csandl / Theresa Thiel (AUT)  
Titelverteidiger Nationenpreis: Team France

### **Rolex Grand Slam**

Seit 2013 initiiert der CHIO Aachen gemeinsam mit den Turnieren Spruce Meadows „Masters“ (Kanada) und CHI Genf (Schweiz) den „Rolex Grand Slam der Springreiter“. Diese im Pferdesport einzigartige Initiative gewinnt der Reiter, der bei allen drei Turnieren den Rolex Grand Prix gewinnt – innerhalb von 12 Monaten. Wem dies gelingt, gewinnt 1.000.000 Euro – zusätzlich zum Preisgeld. Scott Brash schaffte 2015 die Sensation und konnte den Rolex Grand Slam gewinnen.

### **Sonstiges**

Auch beim Weltfest des Pferdesports, CHIO Aachen 2017 liegt wieder ein Schwerpunkt auf der Förderung des Therapeutischen Reitens, Aktion „Glücks-Bringer“

CHIO-Schaufensterwettbewerb in Stadt und StädteRegion Aachen

Gäste aus Showbusiness, Sport und Politik

Soerser Sonntag am 16. Juli 2017, bei freiem Eintritt gibt es beim traditionellen Tag der offenen Tür ein buntes Showprogramm, beginnt um 11.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst im Deutsche Bank Stadion  
Konzert „Pferd und Sinfonie“ am Freitag, 14. Juli 2017 und am Samstag, 15. Juli 2017: Das Sinfonieorchester Aachen trifft im Deutsche Bank Stadion auf ein erstklassiges Showprogramm

### **Teilnehmer**

350 Reiter, Fahrer und Voltigierer aus 29 Nationen, 550 Pferde (Gesamtzahl Pferde: 950 inkl. Pferde aus Show- und Rahmenprogramm)

### **Wichtigste Prüfungen**

Rolex Grand Prix  
Mercedes-Benz Nationenpreis  
Deutsche Bank Preis  
DHL-Preis

### **105 Stunden Sport in der Soers, davon**

18 Stunden Voltigieren  
7 Stunden Fahren  
11 Stunden Vielseitigkeit  
30 Stunden Dressur  
29 Stunden Springreiten

### **Medien**

600 Journalisten und mehr als 250 TV-Mitarbeiter  
TV-Berichterstattung: national über 30 Stunden, davon über 25 Stunden reine Sport-Übertragungen, international: Übertragungen in mehr als 140 Länder

### **TV/Internet auf dem Turniergelände**

(off. Telekommunikationsdienstleister NETAACHEN)  
über 500 km Glasfaserleitungen, 600 km Kupferdoppeladern  
etwa 200 Telefon- und 50 Internetanschlüsse, rund 200 TV-Anschlüsse  
80 WLAN-Accesspoints zur Versorgung des Turniergeländes  
Internetanschlussbandbreite 5.000 Mbit/s



### **Turniermitarbeiter**

rund 1.200, darunter u.a.:

64 FEI-Richter und Offizielle

39 FEI-Stewards

325 Ordner

34 medizinische Mitarbeiter, zusätzlich Sanitätsdienste und Notärzte

47 Mitarbeiter der Fahrbereitschaft

### **Champions´ Circle, Tischtribünen**

Hostessen: 70

Restaurants: 4

Sponsoren-Logen: 5

### **Versorgung der Pferde**

430 feste Boxen

18.000 kg Hafer, 18.000 kg Heu, 1.500 Ballen Stroh, 600 Ballen Späne (zur Einstreu)

### **Veterinärzentrum**

Vier Boxen, zwei Untersuchungsräume, Röntgenraum, Dunkelkammer, Apotheke, Labor, 30 Mitarbeiter im Veterinärbereich

### **Hindernisse**

Fänge (Seitenteile der Hindernisse): 194

Stangen: 803

Sponsorenhindernisse: 32

### **Walk of Fame**

Huf- statt Handabdruck: Einige der berühmtesten Pferde der Welt sind mit einem Stern auf dem traditionsreichen Turniergelände verewigt. 26 Hufeisen sind bereits in die Granitplatten vor der CHIO Aachen-Geschäftsstelle eingelassen, jährlich kommen einige hinzu. So ist jedem Besucher gleich klar, dass in Aachen zuallererst den Pferden der rote Teppich ausgerollt wird.

### **CHIO Aachen-Village**

200 Aussteller aus aller Welt

230 Zelte

Gesamtfläche der Zelte (inklusive Gastronomie): 22.000 Quadratmeter

43 Kilometer Kabel verlegt – der Inhalt dreier großer See-Container

Produkte: von Mode bis zum Mercedes-Benz

### **Caterer Do & Co, Wien**

21 Abwäscher

50 Köche und 20 Pâtisseries

161 Servicekräfte

19 Sattelschlepper bringen u.a. folgendes Equipment:

46.000 Stk. Teller, Schalen, Schüsseln

35.600 Stk. Gläser & Kaffeetassen

41.500 Stk. Besteck

je 216 Stk. Salz- & Pfefferstreuer

je 15.600 Stk. Mundservietten

u.a. folgende Rohwaren werden verarbeitet:

ca. 2.000 kg Fisch, ca. 4.500 kg Fleisch, ca. 3.600 kg Gemüse, ca. 300 kg Pasta, ca. 1.700 kg Obst

21.000 kg Würfeleis

800 Paar Sacherwürstel

14.000 Stk. Jourgebäck, 900 Stk. Baguette, 800 Semmeln, 800 Paar Kaisersemeln, 670 Stk. Brotlaibe

600 l Milch

14 kg Ketchup, 10 kg Senf, 5 kg Mayonnaise



Eingegangen bei FB 32 am:  
26. April 2017

Stadtverwaltung Aachen  
FB 32/30  
Ordnungsamt/Herr Fröhlke  
52058 Aachen

Betreff : Schreiben vom 12.04.2017/Sonntägliche Ladenöffnung/Anträge vom 20.03.2017

Sehr geehrter Herr Fröhlke,

gern reichen wir die gewünschten Unterlagen nach.

**Antrag CHIO Aachen/Soerser Sonntag 16.07.2017**

In den Anlagen 1 – 4 stellen wir die räumliche Eingrenzung dar. Dem 220.000 m<sup>2</sup> Gelände des CHIO steht eine Verkaufsfläche von ca. 79.000m<sup>2</sup> gegenüber.

In den Anlagen 5 – 6 stellen wir die Besucherströme dar. Hier stehen den 29.000 Zuschauern des Soerser Sonntags ca. 6.400 Kunden gegenüber.

Den Antrag für den 03.09.2017 ziehen wir hiermit zurück.

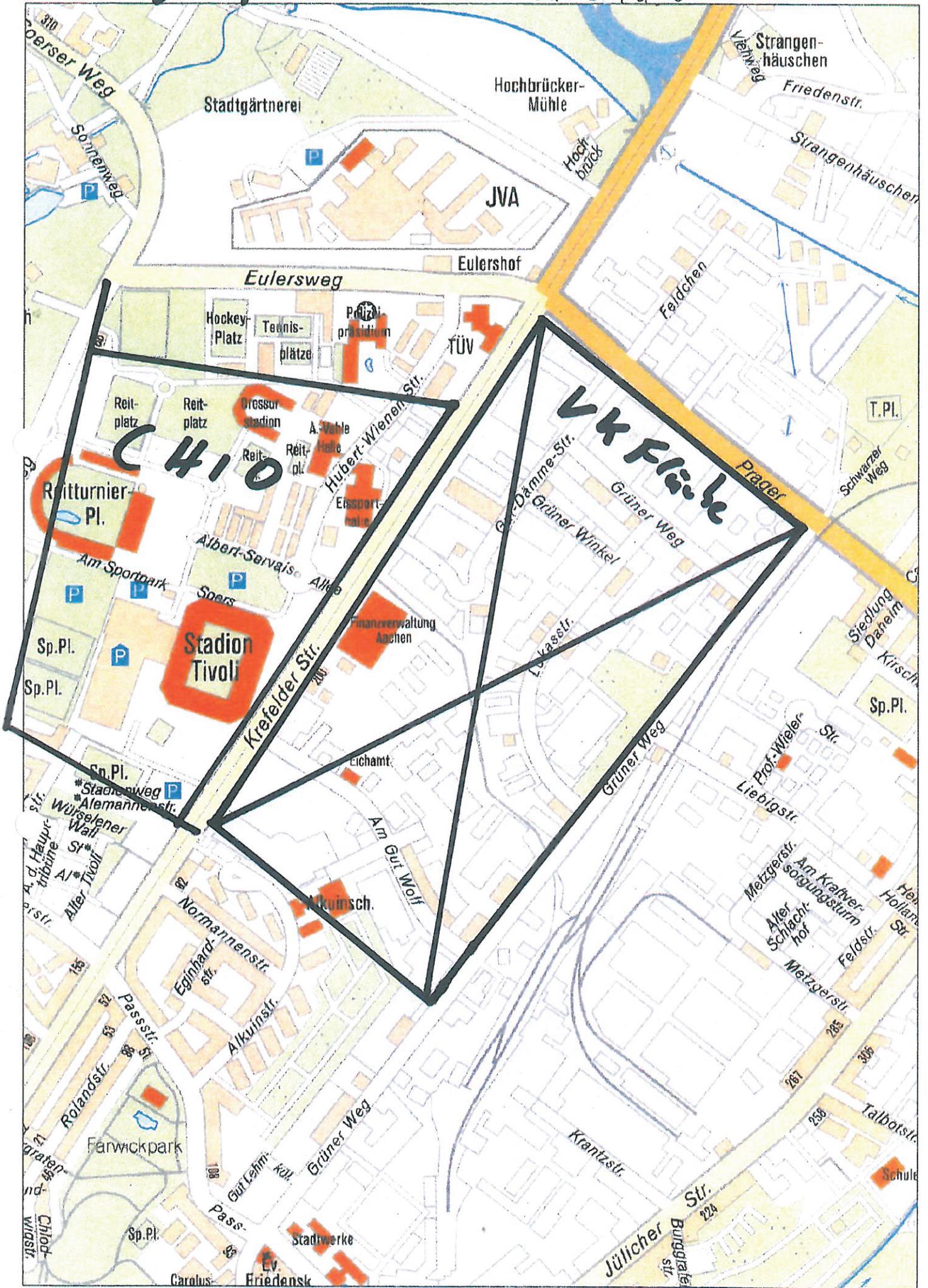
Mit freundlichen Grüßen

Wagner

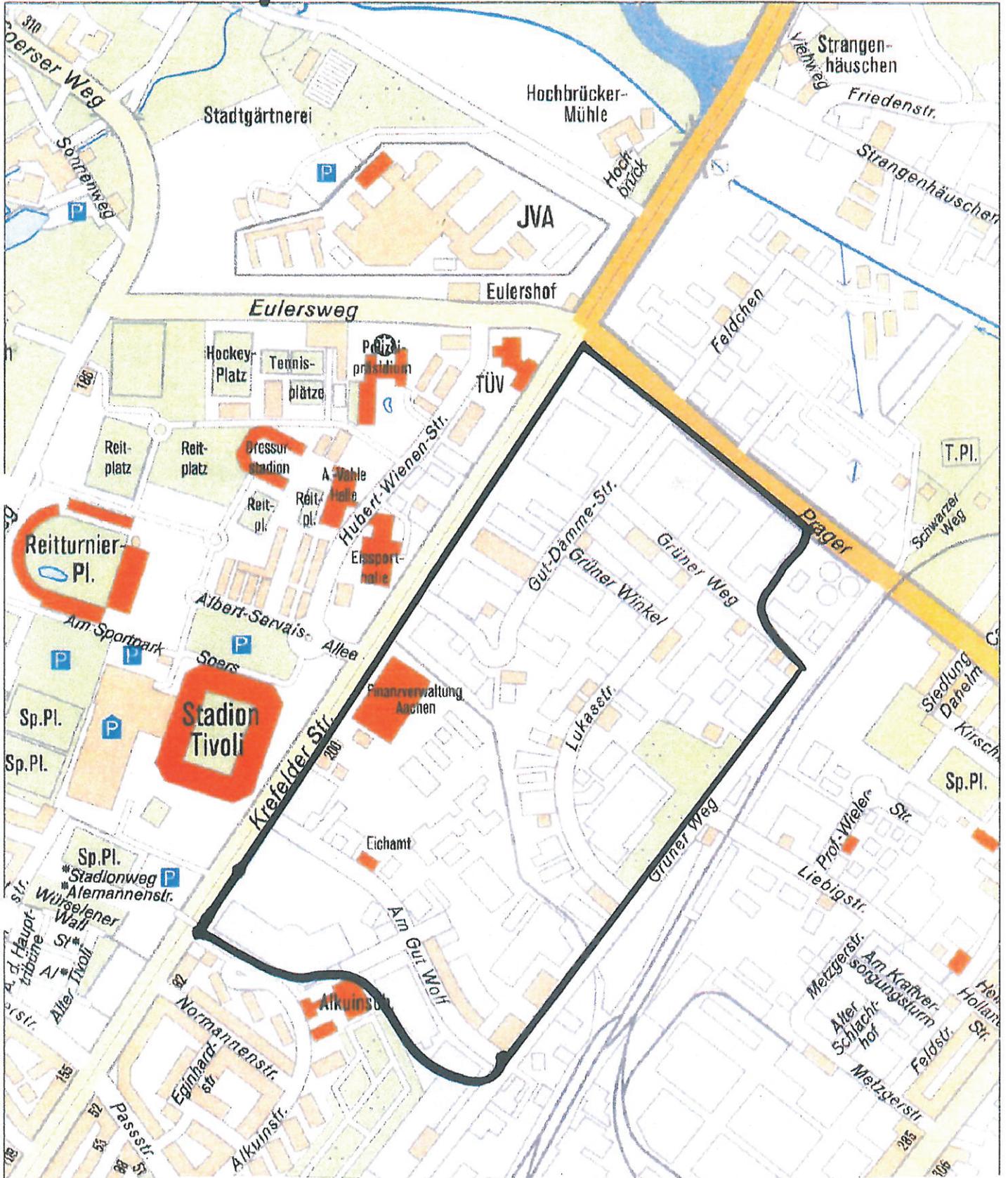


Anlage 1

CHIO Fläche 220.000 m<sup>2</sup>  
Verkaufsfläche ca 80.000 m<sup>2</sup>



# geplante Verkaufsfläche



## Räumliche Eingrenzung :

1. Krefelder Str. von der Ecke Am Gut Wolf bis zur Ecke Prager Ring
2. Eingeschlossene Straßen sind: Am Gut Wolf, Grüner Weg und Gut Dämme Strasse

Anlage 2

### Anlage 3

#### Räumliche Eingrenzung :

Das Reitsportgelände des CHIO umfasst eine Fläche von 220.000 m<sup>2</sup> (siehe Presseartikel Anlage 4) und befindet sich entlang der Krefelder Straße.

Auf der anderen Straßenseite grenzen die folgenden Straßen mit Verkaufsflächen an :

Am Gut Wolf

Krefelder Straße

Grüner Weg

Gut – Dämme – Straße

Die größten Verkaufsflächen verteilen sich wie folgt:

Porta Möbel	35000m <sup>2</sup>
Poco	6000m <sup>2</sup>
Bauhaus	20000m <sup>2</sup>
Küchen Kochs	5000m <sup>2</sup>
Polster Trösser	4000m <sup>2</sup>
Adler Modemarkt	4000m <sup>2</sup>

Gesamtverkaufsfläche ca. 74 000 m<sup>2</sup>

# CHIO-Vermarkter Mronz: „Größtes Turnier mit kleinster Fläche“

Von: Manfred Kutsch

Letzte Aktualisierung: 13. Juni 2012, 08:05 Uhr



Zu wenig Platz: Der ALRV drängt auf städtische Unterstützung bei der Suche nach Erweiterungsflächen. Spätestens bis zu den Europameisterschaften 2015 sei ein Ausbau der 22 Hektar großen Anlage in der Soers zwingend notwendig. Der CHIO darf wegen des Platzmangels nur mit Sondergenehmigung stattfinden. Foto: Kirschbaum

Aachen.

Schon seit Jahren signalisieren der Aachen-Laurensberger Rennverein (ALRV) und die Aachener Reitturnier GmbH (ART), das das 22 Hektar große CHIO-Gelände in der Soers dem Platzbedarf des Pferdesport-Weltfestes nicht mehr gerecht wird. Mit dem Rückenwind des Zuschlages der Europameisterschaften 2015 spricht CHIO-Vermarkter Michael Mronz Klartext.

Im Interview mit unserer Zeitung fordert er die Unterstützung der Stadt Aachen, zusätzliches Gelände zur Expansion zur Verfügung zu stellen.

*Wie groß ist der Bedarf nach mehr Fläche für den CHIO wirklich?*

Mronz: Wir sind ja seit langem in einem guten und partnerschaftlichen Dialog mit der Stadt Aachen. Dass wir mit dem vorhandenen Areal nicht ausreichend Platz haben, steht außer Frage, das haben wir oft genug zum Ausdruck gebracht.

Aber bei aller Freundschaftlichkeit der Gespräche brauchen wir auch ein Ergebnis. Ich habe das Gefühl, dass in der Vergangenheit unser Anliegen nicht überall mit der notwendigen Ernsthaftigkeit gesehen wurde. Fakt ist: Wir sind das größte Turnier der Welt mit der kleinsten Fläche.

*Anlage 4*

## Anlage 5

### Prognostizierte Besucherströme :

Der Sörser Sonntag zieht mit seinem Rahmenprogramm jedes Jahr ca. **29000 Zuschauer** an

Siehe Anlagen 6 ( 2 Zeitungsartikel)

Aufgrund der Erfahrungen mit anderen verkaufsoffenen Sonntagen gehen wir von folgenden Frequenzen aus :

Porta Möbel ca. 3500

Poco ca. 1500

Bauhaus ca. 2000

Küchen Kochs ca. 500

Polster Trösler ca. 250

Adler Modemarkt ca. 250

Gesamt 8000

Hierbei erwarten wir das 20 % der Kunden auch andere Geschäfte besuchen. Somit erwarten wir eine

**Gesamtfrequenz von ca. 6400 Kunden an diesem Nachmittag**

# 28.000 Besucher nutzten „Soerser Sonntag“ als sommerlichen Ausflug

Anlage 6

2016

  
**ROLEX**

Reitsport und Fußball – zwei unvereinbare Welten? Nicht beim „Soerser Sonntag“. Denn auch hier war das heutige EM-Finale natürlich in aller Munde, allerdings in der Variante „Pferdefußball“ – ebenso spannend, allerdings wurde der Ball hier mit Hufeisen statt mit Stollen aufs Tor gekickt. Das „Aachener“ Resultat: 2:0 für Portugal. Ein Omen für den heutigen Abend?

Ganz gleich: Die Stimmung beim traditionellen Soerser Sonntag, dem „Tag der offenen Tür“ im Rahmen des CHIO Aachen, war so oder so fantastisch. 28.000 Menschen machten einen Abstecher auf das CHIO-Turniergelände, mit Sonnenhut, Sonnencreme und kühlen Getränken ausgestattet. Sie hatten nicht nur Gelegenheit, durch das geöffnete CHIO Aachen-Village mit über 210 Ausstellern zu flanieren und nach Herzenslust zu shoppen. Auch das bunte Programm aus Ökumenischem Gottesdienst im Deutsche Bank Stadion am Vormittag und Show-Programm am Nachmittag kam an. Dabei war das etwas andere Fußballspiel nur einer von vielen Programmpunkten, die den Soerser Sonntag bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen mit über 30 Grad zu einem großartigen Event machten. Ob Kaltblüter mit verschiedenen Anspannungen der Kaltblutfreunde Aachen, die Aachener Stadtreiter, das Showteam RuF Hesel mit seiner Performance „Zirkus, Zirkus“, Dog Agility oder eine Präsentation zum „Therapeutischen Reiten“ – hier war für jeden etwas dabei. Die „Santi Sercam Shows“, eine außergewöhnliche Freiheitsdressur mit zwei Pferden und zwei Hunden des spanischen Reiters Santi Serra Camps begeisterte bereits am Samstagabend bei „Pferd und Sinfonie“ und erneut beim Soerser Sonntag. Das CHIO-Partnerland Schweden präsentierte sich eindrucksvoll mit den Royal Mounted Guards. Kleine Besucher hatten besonders viel Spaß beim Ponyreiten und den verschiedenen Spiele- und Aktionsanhängern der rheinischen Landjugend. „Was für ein stimmungsvoller Tag! Es ist sehr schön, dass so viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind und uns in der Soers besucht haben. Ich glaube, nach dem Soerser Dienstag im vergangenen Jahr waren viele einfach froh, ‚ihren‘ Soerser Sonntag wieder zu haben“, freute sich auch Turnierdirektor Frank Kemperman. Seit 1998 gibt es den „Soerser Sonntag“, im vergangenen Jahr wurde er anlässlich der Reit-EM auf einen Dienstag verlegt.

Und dieses Duo feierte beim „Soerser Sonntag“ seine Dernière: Die niedlichen Shetlandponys Pepi und Coca, die mit ihrer Pony-Prognose zur Fußball-EM schon ein bisschen Kultstatus in der Kaiserstadt erreicht haben. Für das Finale prophezeite Pepi schließlich den Sieg für „Les Bleus“. Ein Kunststück, das der französischen Voltigiermannschaft am Nachmittag beim „Preis der Sparkasse“ in der ausverkauften Albert-Vahle-Halle bereits gelungen ist!

Am Dienstag, 12. Juli, beginnen die Springprüfungen um 10.30 Uhr mit dem öffentlichen Trainingspringen, gefolgt von dem STAWAG Eröffnungsspringen und dem Sparkassen-Youngsters-

Cup. Um 20.00 Uhr folgt die CHIO-Eröffnungsfeier, die von Ihrer Majestät Königin Silvia von Schweden prunkvoll eröffnet wird. Ebenfalls dabei: Viele Akteure aus den Reihen des Partnerlandes Schweden, unter anderem Måns Zelmerlöw, Sieger des Eurovision Song Contest 2015.



28.000 Besucher kamen am traditionellen Soerser Sonntag auf das CHIO Aachen-Turniergelände.

# Soerser Sonntag: Der CHIO-Auftakt macht richtig Appetit

2014

Von: Katrin Haas

Letzte Aktualisierung: 13. Juli 2014, 19:47 Uhr



Rund 30.000 Zuschauer besuchten das CHIO-Gelände am Soerser Sonntag.



Im AZ-Medienzentrum zu Gast: CHIO-Vermarkter Michael Mronz.



Das Maskottchen des Aachener Zeitungsverlags, der Kater Karlo Clever, sorgte für glückliche Kindergesichter.



Interviewen in der CHIO-Woche interessante Gesprächspartner: Robert Esser(l.) und Manfred Kutsch. Aachen.

Die CHIO-Besucher müssen vorsichtig sein. Links locken die Aussteller mit ihren Ständen, rechts schweift der Blick über den Reitplatz. Doch regelmäßig sollten die Zuschauer ihren Blick auf den Boden richten. Dort droht Ungemach.

Pferdeäpfel pflastern den Weg, die Stallburschen kommen kaum hinterher. Wer nicht aufpasst, nimmt ein geruchvolles Souvenir mit nach Hause. Doch auch darüber bietet der Soerser Sonntag, der Tag der offenen Tür, den rund 30.000 Besuchern viele aufregende Einblicke in die Sportwelt. Auf der Bühne des AZ-Medienzentrums bot sich den Zuschauern ein Marathon der besonderen Art: Interview reihte sich an Interview.

Um ein sportliches Thema kam natürlich kein Interview-Gast vorbei: Die Prognose zum WM-Finale.

# MAC – Märkte und Aktionskreis City e.V.

Eingegangen bei FB 32 am  
25. April 2017

MAC-Märkte und Aktionskreis City e.V. • Theaterstraße 65 • 52062 Aachen

Ordnungsamt der  
Stadtverwaltung Aachen – FB 32/30  
zu Hd. Herrn Detlef Fröhlke  
52058 Aachen



52062 Aachen  
Theaterstraße 65  
Telefon: 0241-25141  
Telefax: 0241-29906

19.04.2017  
p/d

**Sonntägliche Ladenöffnungen aus Anlass von Veranstaltungen;  
Ihr Schreiben vom 12.04.2017; Telefonat mit Herrn Piana**

Sehr geehrter Herr Fröhlke,

bezugnehmend auf Ihr o.g. Schreiben und das mit Herrn Piana geführte Telefonat senden wir Ihnen anbei den Antrag auf Freigabe zum verkaufsoffenen Sonntag am 03.09.2017 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus und stehen zu Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Vorstand

i.A.

Gudrun Dobrescu

Anlage

**Antrag auf Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage gemäß § 6 Absatz 1  
Ladenöffnungsgesetz (LÖG NRW)**

Stadtteil:	Aachen - Innenstadt
Antragsteller:	MAC-Märkte und Aktionskreis City e.V.
Beantragter Termin:	03.09.2017
Anlassbezeichnung:	Aktion „Europamarkt der Kunsthandwerker“
Anlassbeschreibung und Begründung:	<p>Tradition &amp; Avantgarde, Kunst &amp; Design. Mehrere hundert Kunsthandwerker aus ganz Europa bauen alljährlich ihre Werkstätten zu Hause ab, um sie vor der historischen Kulisse der Aachener Altstadt für zwei Tage zu eröffnen. An über 300 Ständen wird Handwerk, Kunst und Design, Traditionelles und Avantgardistisches hergestellt und präsentiert. Schmiede, Bildhauer, Korbflechter, Hutmacher, Glasbläser, Pinselmacher und Keramiker zeigen rund um Dom und Rathaus alte Handwerkstechniken und neue Gestaltungstrends in Holz, Keramik, Textil, Stein oder Metall. Der Europamarkt gilt als Trend- und Ideenbörse gleichermaßen für Fachbesucher wie auch für das breite Publikum.</p>
Räumlicher Geltungsbereich (Lageplan):	<p>Verkleinerter innerer Grabenring, begrenzt durch die Parkhäuser die der Zuwegung zur Veranstaltung „Europamarkt der Kunsthandwerker“ dienen. Folgende Straßen begrenzen das Gebiet: Neupforte, (P) Seilgraben, untere Sandkaulstr., Kurhausstr., (P) Blondelstr., (P) Stiftstr., Adalbertstift, (P) Adalbertstr., Harscampstr., (P) Wirichsbongardstr., (P) Kapuzinergr., Alexianergr., (P Media-Markt) Löhergr., (P) Karlsgraben, Templergraben, Pontstraße, Seilgraben.</p>

<p>zu erwartender Besucherstrom (ggfls. aufgrund Erfahrungswerten aus Vorjahren; Nachweise sind vorzulegen):</p>	<p>Die Ermittlung der Besucherzahlen erfolgt anhand einer Datenextrapolation vorhandener Passantenzählung. Gemäß einer Passantenzählung (Studie von Jones Lang LaSalle Retail GmbH 29.03.2014) ist die Besucherfrequenz in der Krämerstraße mit 2.670 Besucher pr. Stunde angegeben. Rund eine viertel Million Besucher begrüßt die Handwerkskammer Aachen als Veranstalterin des Marktes in jedem Jahr (siehe unter:</p> <p><a href="http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/aachen_profil/bedeutende_ereignisse/kunsthawerkermarkt/index.html">http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/aachen_profil/bedeutende_ereignisse/kunsthawerkermarkt/index.html</a> )</p> <p>Nach den Daten einer Langzeituntersuchung des Handelsverbandes BAG kaufen in – Städten mit ca. 250.000 Einwohnern knapp 50% aller Verbraucher bei Ihrem Besuch in den Innenstädten auch tatsächlich etwas ein. Setzt man diesen Wert ein, ergibt sich für die Geschäfte in der Krämerstraße eine potentielle Frequenz von 1.335 Verbrauchern pr. Std. bzw. bei 5 Öffnungsstunden eine Summe von 6.675. Um die Zahl der Besucher der Veranstaltung „Europamarkt der Kunsthandwerker“ zu erreichen müsste für den verbleibenden Einzelhandel des definierten Gebietes ca. 120.000 Kunden überschritten werden. Da nicht der gesamte Einzelhandel geöffnet hat (zudem stehen neben der Schließung von Lust for Life noch weitere an) gehen wir davon aus, die gesetzliche Forderung, wonach für die Zulässigkeit von Sonntagsöffnungen die entsprechende Anlassveranstaltung ohne die Sonntagsöffnung mehr Besucher anziehen muss als der alleinige verkaufsoffene Sonntag, klar erfüllt ist.</p>
<p>Verkaufsfläche: vs. Marktfläche</p>	<p>Die Gesamtfläche der Veranstaltung „Europamarkt der Kunsthandwerker“ beträgt ca. 100.000 qm. Zu dieser Fläche zählen neben den Flächen der Stände von über 300 Ausstellern (siehe Marktplan 2016 unter:</p> <p><a href="http://www.europamarkt-aachen.de/fileadmin/user_upload/europamarkt/pdf/leporello_web.pdf">http://www.europamarkt-aachen.de/fileadmin/user_upload/europamarkt/pdf/leporello_web.pdf</a> )</p> <p>und anderweitige „Aktionsflächen“ auch entsprechende Zugangswege. Hierzu zählen die Adalbertstr., Ursulinerstr., Wirichsbongartstr., Hartmannstr., Kleinmarschierstr., Kockerellstraße, Pontstraße, Annastr., Jakobstr., Trichtergasse, Annuntiatenbach und Neupforte.</p> <p>Die Gesamtfläche der maximal theoretisch möglich geöffneten Geschäfte beträgt 102.000 Quadratmeter (ohne Gastronomie und Dienstleistungen). Nach allgemeiner Erfahrung ist jedoch davon auszugehen, dass sich lediglich zwei Drittel an der Sonntagsöffnung beteiligen werden, so das eine Gesamtverkaufsfläche von ca. 70.000 Quadratmeter erreicht wird. Aufgrund der Größe der Veranstaltung ist die Verkaufsfläche der Geschäfte, die geöffnet haben somit wesentlich kleiner.</p>

<p>Enger räumlicher Bezug „Europamarkt der Kunsthandwerker“ und Geschäftsöffnung</p>	<p>Ein enger räumlicher Bezug/Zusammenhang zwischen einer Anlassveranstaltung und verkaufsoffenen Geschäften ist nach bisherigen Erkenntnissen dann anzunehmen, wenn Areale der Anlassveranstaltung und der geöffneten Geschäfte unmittelbar aneinandergrenzen oder nur durch eine Verkehrsfläche oder einer kleinflächigen Grünfläche in ihrer Einheit getrennt sind.</p> <p>Im vorliegenden Fall ist augenscheinlich, dass der Anlass „Europamarkt der Kunsthandwerker“ incl. der dazugehörigen Flächen, prägend für diesen Sonntag sind.</p>
--	---

Aachen, den 18.04.2017



---

(Unterschrift)

**aachen.de**

Die offizielle Webseite der Stadt Aachen



## Kunsthandwerkermarkt rund um Dom und Rathaus



Tradition & Avantgarde, Kunst & Design. Mehrere hundert Kunsthandwerker aus ganz Europa bauen alljährlich ihre Werkstätten zu Hause ab, um sie vor der historischen Kulisse der Aachener Altstadt für zwei Tage zu eröffnen. An über 300 Ständen wird Handwerk, Kunst und Design, Traditionelles und Avantgardistisches hergestellt und präsentiert. Rund eine

viertel Million Besucher begrüßt die Handwerkskammer Aachen als Veranstalterin des Marktes in jedem Jahr.

Schmiede, Bildhauer, Korbflechter, Hutmacher, Glasbläser, Pinselmacher und Keramiker zeigen rund um Dom und Rathaus alte Handwerkstechniken und neue Gestaltungstrends in Holz, Keramik, Textil, Stein oder Metall. Der Europamarkt gilt als Trend- und Ideenbörse gleichermaßen für Fachbesucher wie auch für das breite Publikum.

### Europamarkt der Kunsthandwerker 2017

Findet statt am 2. und 3. September rund um Dom und Rathaus in Aachen. Samstag von 10 bis 19 Uhr, Sonntag von 11 bis 19 Uhr.

### Weitere Informationen

► [www.europamarkt-aachen.de](http://www.europamarkt-aachen.de)

(english / français / nederlands / deutsch) Handwerkermarkt Kunst- und Handwerkermarkt  
Crafts Market Le marché des artisans d'art Arts and Crafts Kunstnijverheidsmarkt Market  
Europese vakbeurs voor ambachtelijke kunst Foire - exposition européenne de l'artisanat



# EUROPA MARKT AACHEN

KUNSTHANDWERK  
UND DESIGN  
RUND UM DOM  
UND RATHAUS

03. + 04. SEPT. 2016

3. - 11. Sept. 2016 - 11 Uhr bis 18 Uhr (Freitag)

ÜBERSICHTSPLAN MIT RUNDGANG  
AUSSTELLERVERZEICHNIS

europamarkt-aachen.de

Handwerkskammer Aachen



## DESIGN STUDIUM FÜR HAND WERKER

### AKADEMIE FÜR HANDWERKSDESIGN

Gut Rosenberg

#### TWO IN ONE

Vollzeitstudium Handwerksdesign  
und Unternehmen, Jahrgang  
Studienbeginn: August 2017

#### GESTALTER IM HANDWERK

Berufsbegleitendes Studium  
Studienbeginn: Februar 2017

[www.gut-rosenberg.de](http://www.gut-rosenberg.de)

Handwerkskammer Aachen

AGUSTINERPLATZ / KOCKERSTR.

- 2 Pia Keul
3 Mylissa
4 Barbara Lankowski-Schulze
8 Corine Chuet
4 Tatjana Modjapan
7 Frieda Krüping Wilhelm Ormel
8 Ang Schabert, V

- 9 Frit Weitzme
10 Jörg Schraifer
11 Charlotte Wiegandt
12 Irene Naise
13 Helmi Müller
20 Bernd Völkner
21 Konrad / Artur Kammerl

- 28 Andrea Rahm
28 Kerstin Krenn
28 Frauke Schlegelmich
29 DEH-Design
30 Gabriele Sobepki
31 Holz-Fu. Sa. Butz
32 Ruth Wederfeld

- 33 yann fern
38 Schümmer Dirk GHO
36 Ulfeg Greger
37 Nadine Podewitz
38 Sabine Nier

RITTER-CHORUS-STR. / JOHANNES-PAUL-II-STR.

- 50 Petra Sauer
51 1231
52 Marcin Wachowski
53 Simone Bruchstein

- 54 MM Lindner Heil Borne & Rosa Dertel
55 Monika Nickel-Glenn
56 Die Mühlengemälde
57 Ingrid Krenn

- 68 Hilary Hartung Zebulun
68 Ulf Fickerts
69 Aron Schöner
70 Antje Anjae

- 71 Kathrin Topick & Peter Kovale G&R
72 Heinrich Andreas Schöning
73 Heide

KAI SCHROFF

- 100 Chars de
105 Goldschmiede Christof Menges
106 Monica Neffler
107 Edgar Piva Hinkok & Richard Häge
108 Dalia Hoyng
109 Christiane Tenz-Dietrich
110 Karl Heinz Behrens
111 Monique Hansch
120 Siegmundwerkstatt Ulrich Bergfried
122 Kropi Art
123 Ute Pliwowsky
124 Leonhard Mura
125 karotte design
126 Marlene Mintert
127 Highkitchen
130 Inedera Langenwehe
131 Ansgar Essler
132 Patrick Meitzner
133 Peter Klumhorst

- 134 Susanne Anemüller
136 wacher metallgestaltung GmbH
137 Kopy-Moll Design
137 Henrik Rauchsch
138 UNICO finest leather
139 Redem Bakewell & Stephan Thop
140 Birgit Gellen
141 Roka Mützen
140 Maria Kultima
141 Spessart-Emaille Georg Evers
142 Kafer Kamm Feiden
144 Tipler Obermauth & Elke Burger
145 Anselm Lüttschäjer
147 TIN-ART Susanne Prohle-Reiser
148 Adler Bach & Tsch Bracht Nibel
149 Stefan Grucher
160 Handwaben Purlur
161 Lara Bismark
170 Stefan Lenke

- 171 Susi Fey
172 Carapaglia
173 Knauffer Lederfabrikation GmbH
174 Gabriele Günter
176 Gesslein - Gabriele Weller
176 Gemeinschaftsstand Unborn
177 Willema GBR Marlene Willefeld
178 Bärenpresse Dirk Lampe
179 Antje Benzel
180 Jörg Dieter Koch
181 Anja Flak & Ina-Liisa Seeger
182 Garmy Design
191 Rosenkleid
192 Roland Lüfter
193 Monika Mülner
194 Lourdes Despedes
195 Evira Hlabunda
196 Silvanus GmbH
197 Wilhelm Schmitz

- 198 Lena Podewza Alexander Leinertalo
199 ROST KAMM
200 Arden Silkart
201 Karin Kuschberg
202 Peter Münster
220 Eva Kruzus
221 Uta Katharina Becker
222 Belgian Knite Society Joshihni Wirtz
223 Schmuckwerkstatt Heiga Igowski
224 Ingrid H. Palmrock
225 Benthelbrunn GmbH
226 Johannes Hesse
227 Roland Zimmert
228 Marie Koenke
229 Mia America
230 Marlene Kach
231 Manuela Gebhardt-Scholz

MARIT / RATHAUS

- 300 Ulf M. Metelbau
301 Susi Heilmann
302 Andrea Reiter
303 Daniela Lutz
304 Galaxie
305 Margit Lehmann
306 Jutta Korning
307 Regine Steing Barbara Fleming
308 Kermita Krieschmidt
310 Hitz
311 Heino Aulerich
312 Anja Künster
313 Artrock
314 Monika Strohbeck
315 Angela Schmidt
320 Hand de Luse
321 Tobi
322 Angela Witten

- 323 Sabine Grottel-Thal
324 Fred Albert
325 Dorothea Franziska Heilmann
326 Martin Späth
327 J&J
328 Metallbau Rosbach
329 Goldmünzen Longy
332 Tor + Feuer - Farbe Vienna Kattner
333 Gage
334 Hermann H. Bahr
338 Martin Terhan
336 Anne Berger-Johs
338 Schmuckkonzept Monika Thoma
339 Silvanus
340 Anke Pröckel
347 Ulrich Biker
348 Maria Biedt
349 Detlef Schmeitz

- 350 Frank Josef Völler
351 Dorothea - Privat Karl Dammert
352 M. Maria Barthel
353 Thomas Göbel
354 David Henschel
355 Monique Reibel-Winkelstein
356 P&P
358 Peter Hrozek
359 Gisela Finkbe
360 Thore
361 Dorothea
362 Sebastian Dreier
363 Lobs
365 Vanessa Dreßen
366 Harward Fine
367 Vanessa Duetz
369 Barbara Reiter
370 Gemeinshausstand Leitend

- 372 Michaela Lehner
374 Kubus - Schmuck und Design
375 Elke Y. Hübner-Rosenbach
376 Gemeinshausstand Frankreich
377 Rocco
378 Gerd
379 Heide
380 Ute
381 Sabine von Gellisen
382 Laure
383 Ruth Stark
389 Neena
398 Judith
399 Oliver
397 Terhaus

HÜHNERMARKT / HOF

- 402 Marie unique
403 Barbara Mommert
404 Adelheid Siegmuth
405 Christa de Clarens
410 Schül, Bernd
411 De Tasche Sanera Westphal

- 412 Filzwahn + Nebenwerkungen
413 Michael Throssen
416 Barba & Tuckmantel
417 Pat + Patty Kerstin Dorew
418 Naurbursten Ute Hünstel
430 Ingrid Pletsch

- 431 Mario Ross
432 Michael Huber
433 Margret Vormhoff
434 Margret Bawert & Hans-Verhard Bloxner
436 Andrea Papercu
437 Gudrun Völkner

- 438 Mirjam Grimm
439 DIERO
444 Inez Gullberg
448 Helger Deutenberg
449 Keramngestaltung Lisa Roland
457 Marquet Langen

MÜNSTERPLATZ

- 501 PATUM
502 Rainer Dorian
503 S. Brian Hubberts
504 Andrea Pätz
505 Inna Kurborg
506 Handwerk
507 Alina
508 G.
509 Ingrid
510
511
512
513
515

- 516
517
520
521
522
523
524
525
526
530
531
532
533

- 534
540
541
543
544
545
546
547
548
551
552
553

- 554
555
556
560
561
562
563
570
571
572
573
575

HRSILIKERSTR.

- 600
601
602
603
604

- 606
607
608
620
621

- 622
623
624
625
627

- 629
630
631
632

>>> <monika.frohn@aachen.ihk.de> 15.05.2017 >>>

Sehr geehrte Frau Wartmann,

wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 9.5.17 und auf die beiden beantragten verkaufsoffenen Sonntage am 3.9.17 und 16.7.17 für die Stadt Aachen. Grundsätzlich bestehen aus unserer Sicht keine Bedenken gegen die verkaufsoffene Sonntage, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen eingehalten werden.

Wie bereits bei unseren letzten Stellungnahmen weisen wir auf einige Entscheidungen zur Sonntagsöffnung hin, so etwa aus NRW durch das OVG NRW 10.6.16 - 4 B 504/16 und 15.8.16 - 4 B 887/16, VG Münster 27.7.16 - 9 L 1099/16 und 8.8.16 - 9 L 11 00 /16. Dadurch wurden neue Bewertungsmaßstäbe gesetzt und die Möglichkeiten zur Durchführung von Sonntagsöffnungen weiter eingeschränkt. So muss beispielsweise die prägende Wirkung des Anlasses (Fest, Markt, Messe o.ä.) gegenüber der Sonntagsöffnung überwiegen. Die Sonntagsöffnung wird somit nur zu einem Annex der eigentlichen Veranstaltung. Dies setzt nach Ansicht der Gerichte voraus, dass aufgrund einer schlüssigen und vertretbaren Prognose davon auszugehen ist, dass die Anlassveranstaltung ohne die Sonntagsöffnung mehr Besucher anziehen würde als der alleinige verkaufsoffene Sonntag. Außerdem muss ein enger räumlicher sowie inhaltlicher Bezug zwischen der Anlassveranstaltung und den geöffneten Geschäften bestehen. Bei einem offensichtlichen Missverhältnis zwischen der Fläche der Anlassveranstaltung und den Verkaufsflächen wäre eine Sonn- bzw. Feiertagsöffnung ebenfalls unzulässig. Vielerorts wird eine Sonntagsöffnung mittlerweile unmöglich oder bereits genehmigte Sonntagsöffnungen wieder zurückgenommen. Es gibt aktuell kaum Rechtssicherheit oder Verlässlichkeit, die man ggf. nur im Dialog erreichen kann. Die IHK kann in diesem Zusammenhang aktuell nur auf die Gerichtsurteile hinweisen.

Wir sehen die Voraussetzungen auch gemäß der o.g. Entscheidungen für den beantragten verkaufsoffenen Sonntag am 3.9.17 aus Anlass des Europamarktes der Kunsthandwerker als erfüllt an und stimmen dem Antrag zu.

Zu dem beantragten verkaufsoffenen Sonntag am 16.7.17 anlässlich des Soerser Sonntags können wir keine abschließende Stellungnahme zu dem Antrag abgeben.

Anlass und Verkaufsfläche bilden keine räumliche Einheit und auf dem CHIO-Gelände gibt es konkurrierende Verkaufsflächen verschiedenster Aussteller. In dem Antrag wird davon ausgegangen, dass von 29.000 Besuchern des CHIO rund 6400 Kunden die Verkaufsflächen der in der Anlage 3 des Antrages aufgeführten Straßen besuchen. Wir empfehlen, diese Annahme näher zu begründen. Wir regen ebenfalls an darzulegen, ob Kunden für den verkaufsoffenen Sonntag erwartet werden, die nicht gleichzeitig Besucher des CHIO sind.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Industrie- und Handelskammer Aachen  
International, Verkehr und Handel  
Monika Frohn  
Gruppenleiterin

Tel: 0049 241 4460102

Fax: 0049 241 4460 149

E-Mail: monika.frohn@aachen.ihk.de,  
https://www.aachen.ihk.de

Industrie- und Handelskammer Aachen  
Theaterstr. 6 - 10, 52062 Aachen  
Postfach 10 07 40, 52007 Aachen

**Ausreichend informiert? – Mit dem IHK-Newsletter erhalten Sie aktuelle Mitteilungen direkt per E-Mail!**

**Jetzt anmelden unter [www.aachen.ihk.de/newsletter](https://www.aachen.ihk.de/newsletter) !**

>>> <monika.frohn@aachen.ihk.de> 16.05.2017 >>>

Sehr geehrte Frau Wartmann,

mit Bezug auf die beigefügte Mail ergänzen wir nach Rücksprache mit unserer Rechtsabteilung unsere Stellungnahme zum beantragten verkaufsoffenen Sonntag am 16.7.17 aus Anlass des Soerser Sonntages wie folgt:

wir begrüßen, wenn es gelingt einen verkaufsoffenen Sonntag am 16.7. 17 für die in der Anlage 3 genannten Verkaufsflächen aus Anlass des Soerser Sonntages rechtssicher zu genehmigen und unterstützen den Antrag. Aufgrund der aktuellen Rechtslage empfehlen wir, den Antrag zu ergänzen um eine Besucherprognose des CHIOs ohne verkaufsoffenen Sonntag und eine Besucherprognose für einen verkaufsoffenen Sonntag für die in der Anlage 3 genannten Verkaufsflächen ohne CHIO.

Wir hoffen, mit diesem Hinweis das Anliegen zu befördern.

Freundliche Grüße

Industrie- und Handelskammer Aachen  
International, Verkehr und Handel  
Monika Frohn  
Gruppenleiterin

Tel: 0049 241 4460102

Fax: 0049 241 4460 149

E-Mail: [monika.frohn@aachen.ihk.de](mailto:monika.frohn@aachen.ihk.de),

<https://www.aachen.ihk.de>

Industrie- und Handelskammer Aachen

Theaterstr. 6 - 10, 52062 Aachen

Postfach 10 07 40, 52007 Aachen

Besucheradresse: Borngasse 20, 52062 Aachen !

**Ausreichend informiert? – Mit dem IHK-Newsletter erhalten Sie aktuelle Mitteilungen direkt per E-Mail!**

**Jetzt anmelden unter [www.aachen.ihk.de/newsletter](http://www.aachen.ihk.de/newsletter) !**

# Das Handwerk



Handwerkskammer Aachen – Sandkaulbach 21 – 52062 Aachen

Stadtverwaltung Aachen  
Frau Wartmann  
FB 32/30  
52058 Aachen



Internet: [www.hwk-aachen.de](http://www.hwk-aachen.de)  
Abteilung: Dezernat I  
Ansprechpartner: RA Georg Stoffels  
[georg.stoffels@hwk-aachen.de](mailto:georg.stoffels@hwk-aachen.de)  
Telefon: 0241 471-117  
Telefax: 0241 471-106  
Unser Zeichen: GS / Bi  
Datum: 15. Mai 2017



**vorab per Fax: 0241 432 3204**

## Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2017 Antrag des MAC Antrag der IAG Aachener Portal e.V.

Sehr geehrte Frau Wartmann,

wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben vom 9.5.2017, mit dem Sie uns Gelegenheit zur Stellungnahme zu den beiden o.g. Anträgen geben.

Beide Anträge auf Freigabe einer sonntäglichen Ladenöffnung werden von uns befürwortet.

Freundliche Grüße

HANDWERKSKAMMER AACHEN

Georg Stoffels  
Geschäftsführer



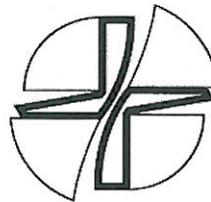
#### Bankverbindungen:

Aachener Bank, IBAN: DE41 3906 0180 0320 4030 22, BIC: GENODE1AAC  
Sparkasse Aachen, IBAN: DE30 3905 0000 0000 0001 41, BIC: AACSD33

USt.-IdNr. DE 229 646 663  
Gläubiger-ID: DE88 ZZZ0 0000 1264 25



Stadt Aachen / Nr  
17. MAI 2017  
E / FB \_\_\_\_\_ Ant. \_\_\_\_\_



Kirche im  
Bistum Aachen

Bischöfliches Generalvikariat · Postfach 10 03 11 · D – 52003 Aachen  
20040201/Recht

Stadtverwaltung Aachen  
Fachbereich 32/30  
52058 Aachen

Eingegangen bei FB 32 am:  
17. Mai 2017

## BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT

Generalvikar  
Stabsstelle Recht

Ansprechpartner/in:	Ass. Torsten Chalak
Telefon:	+49 241 452-474
Telefax:	+49 241 452-413
E-Mail:	Torsten.Chalak@bistum-aachen.de
Aachen	15. Mai 2017

### Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2017 Antrag des MAC Antrag der IG Aachener Portal e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 09.05.2017 bedanke ich mich zunächst für die (erneute) Möglichkeit zur Stellungnahme.

Bezüglich der hier vertretenen Haltung zur Verkaufsöffnung an Sonntagen verweise ich zunächst auf mein Schreiben vom 30.01.2017. Bekanntlich besteht diesseits kein Einverständnis mit Verkaufsöffnungen an mehr als zwei Sonntagen im Jahr.

Bezogen auf den Bezirk Aachen Innenstadt wird diese Höchstzahl durch den Antrag des MAC – Märkte und Aktionskreis City e.V. überschritten, so dass diesseits mit der beantragten Ladenöffnung am Sonntag, 03.09.2017, kein Einverständnis besteht.

Gegen die von der IG Aachener Portal e.V. beantragte Ladenöffnung anlässlich des Soerser Sonntags am 16.07.2017 bestehen diesseits hingegen keine Bedenken.

Mit freundlichem Gruß  
Im Auftrag

  
Chalak  
Assessor



Besuchsadresse  
Aureliusstr. 2  
52064 Aachen

Internet  
[www.kirche-im-bistum-aachen.de](http://www.kirche-im-bistum-aachen.de)

Bankverbindung  
Pax-Bank eG  
BLZ 370 601 93  
Konto 1000 1000 10  
IBAN: DE64 3706 0193 1000 1000 10  
BIC: GENODED1PAX

# Kirchenkreis Aachen

Der Superintendent  
Pfarrer Hans-Peter Bruckhoff



Kirchenkreis Aachen - Superintendentur - Frère-Roger-Straße 8/10 - 52062 Aachen

Stadtverwaltung Aachen  
z.H. Frau Wartmann  
FB 32/30 -LÖG  
52058 Aachen



## Ihre Ansprechpartnerin:

**Ursula Ganser**  
Kirchenkreis Aachen  
Haus der Evangelischen Kirche  
Postfach 10 22 53  
52022 Aachen  
Tel.: 0241/453-118  
Fax: 0241/453-5518  
[superintendentur.aachen@ekir.de](mailto:superintendentur.aachen@ekir.de)  
Tgb.Nr.: 533  
Aachen, den 16.05.17

Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2017  
Antrag des MAC  
Antrag der IG Aachener Portal  
Ihr Zeichen FB 32/30

Sehr geehrte Frau Wartmann

bezüglich Ihrer Anfrage verweise ich ausdrücklich auf unsere Stellungnahmen aus den vergangenen Jahren. Eine Erweiterung der Ladenöffnungszeiten auf den Sonntag würde den gemeinsamen Lebens- und Feiertagsrhythmus unserer Gesellschaft empfindlich stören. Aus Sorge um die Menschen und im Blick auf das hier Schritt für Schritt aufgegebene christliche Kulturgut, bitte ich, weiterhin jeweils kritisch zu prüfen, ob es verantwortlich und langfristig sinnvoll ist, einseitigen ökonomischen Interessen nachzugehen. Aus den genannten Gründen die ich hier nur andeuten kann, stimme ich aus kirchlicher Sicht den beantragten Ladenöffnungszeiten nicht zu.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Bruckhoff  
- Superintendent -

# Sonntag muss Sonntag bleiben

**Gemeinsame Erklärung des Bischofs von Aachen, des DGB-Vorsitzenden der Region NRW Süd-West und der Superintendenten der Evangelischen Kirchenkreise Aachen und Jülich**

## **Der Sonntag ist kein Tag wie jeder andere**

Der Sonntag ist eine frühe soziale Errungenschaft und auch heute als Tag der Ruhe, der Gemeinschaft, der Befreiung von Sachzwängen, Fremdbestimmung und Zeitdruck unverzichtbar. Leben ist mehr als Arbeit, Produktion und Geld verdienen. Der Sonntag stärkt den sozialen Zusammenhalt unserer Gesellschaft und der Familien, da er es den Menschen ermöglicht, am sozialen, religiösen, sportlichen, politischen und kulturellen Leben teilzunehmen.

Der gemeinsame Sonntag gibt der Gesellschaft einen menschenwürdigen Rhythmus. Der Sonntag als gemeinsamer Ruhetag entspricht dem fürsorglichen Lebensrhythmus, den Gott für seine Schöpfung vorsieht. Dieses Zeichen gilt nach dem biblischen Menschenbild Herren und Knechten, Freien und Abhängigen, Einheimischen und Fremden, Mensch und Tier und der gesamten Schöpfung. Der Sonntag durchbricht das alltägliche Gefälle von arm und reich und lässt alle Menschen spüren, dass die menschliche Würde jedem und jeder Einzelnen zugesprochen ist, unabhängig von der eigenen Leistungsfähigkeit und dem eigenen Vermögen. Der Sonntag unterbricht heilsam den Alltag mit seinen beruflich und sozial festgelegten Rollen und Positionen. Er ermöglicht Begegnung und gemeinsames Feiern ganz unterschiedlicher Menschen.

## **Gegen eine ausufernde Kommerzialisierung des Sonntags**

Doch spätestens seit der Novellierung des Arbeitszeitrechtes von 1994 vollzieht sich eine stetige Aushöhlung des Sonn- und Feiertagsschutzes. Immer mehr Wirtschaftsbereiche vereinnahmen diesen Tag für ihre Zwecke. So wurde die Sonntagsarbeit im Bereich des produzierenden Gewerbes, des Handels, der Banken, der Versicherungen und vieler anderer Dienstleistungen ständig erweitert. Immer weniger Menschen können den freien Sonntag genießen. Die Ausweitung der Sonntagsarbeit bedeutet einen gravierenden Einschnitt in das Gefüge unserer Gesellschaft und eine erhebliche Einbuße an Lebensqualität.

## **Sonntagsarbeit belastet alle Beschäftigten und ihre Familien**

Mit der Liberalisierung des Ladenschlusses hat im Einzelhandel in den letzten Jahren eine inflationsartige Zunahme verkaufsoffener Sonntage stattgefunden. Immer flexiblere Arbeitszeiten verändern das Alltagsleben der Beschäftigten und ihrer Familien nachhaltig. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass der arbeitsfreie Sonntag für die Gesundheit und für das Wohlbefinden der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wichtiger ist, als jeder andere arbeitsfreie Wochentag. Sonntagsarbeit übt enormen Druck auf die Beschäftigten und deren Familien aus. Sie fördert Burn-Out und andere Krankheiten. Deshalb ist der Schutz des arbeitsfreien Sonntags von großer Bedeutung für die Gesundheit der Beschäftigten und für die Vereinbarkeit von Beruf und Familienleben.



## Der freie Sonntag ist zu schützen

„Der Sonntag und die staatlich anerkannten Feiertage bleiben als Tage der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung gesetzlich geschützt.“(Grundgesetz, Art. 140)

„Der Sonntag und die staatlich anerkannten Feiertage werden als Tage der Gottesverehrung, der seelischen Erhebung, der körperlichen Erholung und der Arbeitsruhe anerkannt und gesetzlich geschützt.“ (Landesverfassung NRW, Art. 25)

Das Bundesverfassungsgericht hat in einer Entscheidung vom 1.12.2009 ein klares Zeichen gesetzt und die Sonntagsöffnung als Ausnahme beschrieben, die von den Ländern und Kommunen in jedem Einzelfall begründet werden muss. Hierbei muss das öffentliche Interesse im Vordergrund stehen.

Der Sonntagsschutz ist ein Zeichen gegen die Kultur einer Kommerzialisierung und Zersplitterung unserer Gesellschaft, der Familien und Partnerschaften und die alleinige Ausrichtung des Menschen auf Dienstleistung, Produktion und Kapital.

Die Gesetzgeber auf Bundes- und Landesebene sind aufgefordert, den Sonn- und Feiertagsschutz entsprechend dem Auftrag aus Grundgesetz und Landesverfassung gerecht zu werden.

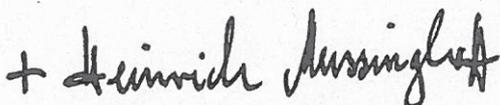
Die Entscheidungsträger in den Kommunen müssen sicherstellen, dass der Sonntag im sozialen Zusammenleben seiner Zweckbestimmung entsprechend als Tag der Arbeitsruhe und seelischen Erhebung erhalten bleibt und der Sonn- und Feiertagsschutz von allen Akteuren respektiert wird.

Die Verantwortlichen in den Betrieben, Unternehmen und ihren Verbänden sind ermahnt, ihr unternehmerisches Handeln dem Schutz des arbeitsfreien Sonn- und Feiertags unterzuordnen sowie die Würde dieser kulturellen Errungenschaft anzuerkennen und zu respektieren. Die Respektierung des Sonntags spiegelt die Wertordnung einer Gesellschaft wieder, sowie auch jener, die sie maßgeblich gestalten können. Wir alle stehen in der Verantwortung, uns für den Erhalt des Sonntags zum Wohle einer humanen Gesellschaft einzusetzen.

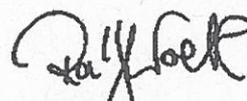
## Bundesweite Allianz für den freien Sonntag

Bundesweit hat sich eine Allianz für den freien Sonntag gebildet, die von kirchlichen und gewerkschaftlichen Organisationen getragen und durch Allianzen in den Bundesländern und vor Ort, durch regionale und lokale Bündnisse, unterstützt wird. Das Engagement gilt dem freien Sonntag und richtet sich gegen eine weitere Aushöhlung der Sonn- und Feiertagsruhe auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene. Wir unterstützen dieses Ziel der Allianz für den freien Sonntag.

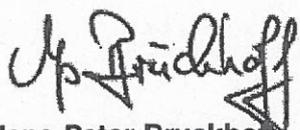
Juni 2011



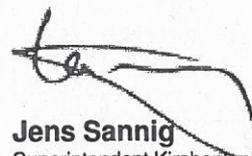
**Dr. Heinrich Mussinghoff**  
Bischof von Aachen



**Ralf Woelk**  
Vorsitzender DGB Region NRW Süd-West



**Hans-Peter Bruckhoff**  
Superintendent Kirchenkreis Aachen



**Jens Sannig**  
Superintendent Kirchenkreis Jülich

Handelsverband Aachen - Düren - Köln · An Lyskirchen 14 · 50676 Köln

Ordnungsamt  
Stadtverwaltung Aachen – FB 32/30  
Per Mail z.H. Herrn Detlef Fröhlke  
52058 Aachen

**Stellungnahme zu geplanten Verkaufsöffnungen an Sonntagen in Aachen**

Aachen, 26.05.2017  
Jörg Hamel (jha)

Sehr geehrter Herr Fröhlke,

herzlichen Dank für die Möglichkeit zur Stellungnahme zu den geplanten verkaufsoffenen Sonntagen:

1. 03.09.2017 – Innenstadt Aachen
2. 16.07.2017 – IG Aachener Portal anl. CHIO

Aus unserer Sicht erfüllen alle beantragten Sonderöffnungen die gesetzlich vorgegebenen Bedingungen und sind daher uneingeschränkt zulässig.

Wir regen an, dass neben der Erfassung der allgemeinen Besucherströme ebenfalls die Besucher in den Geschäften gezählt werden sollten, um für kommende Anträge eine möglichst exakte Datenbasis vorhalten zu können.

Wir danken Ihnen für das partnerschaftliche Miteinander in den Genehmigungsverfahren und geben unserer Hoffnung Ausdruck, dass in der Zukunft einheitliche, rechtssichere und praktikable Verfahren eingesetzt werden, um den gesetzlichen Ansprüchen gerecht zu werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Jörg Hamel  
Geschäftsführer

**Handelsverband  
Nordrhein-Westfalen  
Aachen - Düren - Köln**

**Geschäftsstelle Köln**  
An Lyskirchen 14  
50676 Köln

Tel.: 0221/20 80 40  
Fax: 0221/20 80 440

Kölner Bank eG  
IBAN: DE64 3716 0087 0010 3480 05  
BIC: GENODED1CGN

VR-Bank-Rhein-Erft eG  
IBAN: DE75 3716 1289 0000 0260 18  
BIC: GENODED1BRH

**Geschäftsstelle Aachen**  
Theaterstraße 56  
52062 Aachen

Tel.: 0241/25 141  
Fax: 0241/29 906

Aachener Bank  
IBAN: DE23 3906 0180 0120 8170 19  
BIC: GENODED1AAC

**kontakt@ehdv.de**  
www.ehdv.de

Vorsitzender  
Gerd-Kurt Schwieren

Geschäftsführer  
Dipl.-Vw. Jörg Hamel

Vereinsregister AG Köln  
VR 5486

Gerichtsstand Köln



Fachbereich 7

Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft

ver.di • Harscampstrasse 20 • 52062 Aachen

Herr  
Detlef Fröhlke  
Fachbereich Sicherheit und Ordnung  
Lagerhausstrasse 20  
52058 Aachen

Bezirk Aachen /  
Düren / Erft

Harscampstrasse 20  
52062 Aachen

Telefon: 0241/94676-0  
Durchwahl: 0241/94676-29  
Telefax: 0241/94676-40

mathias.dopatka@verdi.de  
www.verdi.de

## Weitere verkaufsoffene Sonntage 2017

Datum

21. Juni 2017

Sehr geehrter Herr Fröhlke,

hiermit bestätige ich den Eingang der Unterlagen zu den zusätzlichen verkaufsoffenen Sonntagen für das Jahr 2017.

Bezüglich des Antrages der IG Aachener Portal für den 16.07.2017 stellen wir fest, dass der Antrag zwar strenggenommen inhaltlich nicht alle Kriterien erfüllt, der Anlass selbst aus unserer Sicht aber ausreichend begründet ist. Das CHIO hat einen so prägenden Charakter, dass die Öffnung der Verkaufsfläche im direkten Umfeld rechtlich vertretbar ist. Zwar ist der Bereich der Ladenöffnung unserer Ansicht nach etwas zu weit gefasst, doch wollen wir hier auf konstruktiver Ebene zusammenkommen. Sollte der Termin genehmigt werden, würden wir auf Basis der gewonnenen Erfahrung ggf. für das kommende Jahr mögliche Details nacharbeiten. Aus rechtlicher Perspektive erheben wir vorerst keinen Einspruch gegen die Öffnung am 16.07.2017.

Unabhängig von der rechtlichen Frage, muss politisch entschieden werden, in wie weit eine Öffnung parallel zum CHIO sinnvoll ist. Da bisher die Parkplätze des Einzelhandels für das CHIO mitverwendet wurden, ist ein Verkehrskollaps sehr wahrscheinlich. Schon bisher war die Krefelder Straße an den Tagen der CHIO-Öffnung ein Nadelöhr. Die Kombination CHIO und Verkaufsoffener Sonntag ist unter diesen Aspekten kritisch zu betrachten. Aber dies ist eine politische Entscheidung, die vom Rat der Stadt Aachen entschieden werden muss.

Den Termin am 03.09.2017 können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend bewerten. Durch die neue Rechtsprechung gibt es hier noch offene Fragen, die noch geklärt werden müssen. Gerne würden wir hier ein persönliches Gespräch vereinbaren, um langfristig tragbare Regelungen für Sonntagsöffnung im Innenstadtbereich zu vereinbaren. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Mathias Dopatka

IBAN DE89500500000082001421  
BIC-Code HELADEFXXX